

## Die Registrierungsanweisung von Johann Andreas Silbermann für die Orgel in der evang. Kirche Bouxwiller 1778

Von Johann Andreas Silbermann (1712-1783) ist eine Registrierungsanweisung überliefert, die er für seine 1777-78 erbaute Orgel in der evang. Kirche von Bouxwiller/Elsaß verfaßt hat. Diese Orgel ist teilweise erhalten geblieben und im übrigen 1968 durch Alfred Kern rekonstruiert worden. Laut Vertrag wurde sie ursprünglich mit folgender Disposition ausgestattet:<sup>1</sup>

<b>I. Positif</b> C-d <sup>3</sup>	<b>II. Manual</b> C-d <sup>3</sup>	<b>Pedal</b> C-g
Bourdon 8'	Bourdon 16'	Supbass 16'
Prestant 4'	Montre 8'	Octavbass 8'
Flutte 4'	Bourdon 8'	Bompartte 16'
Nazard 3'	Prestant 4'	Trompette 8'
Doublette 2'	Nazard 3'	
Tierce 1 3/5'	Doublette 2'	
Fourniture 3fach	Tierce 1 3/5'	Tremblant doux
Cromhorne 8'	Sifflet 1'	Tremblant fort
	Cornet 5fach	Manuelschiebekoppel
	Fourniture 3fach	
	Cimbale 2fach (ausgeführt 3fach?)	
	Trompette B/D 8'	
	Voix humaine 8'	

Der Text der Registrierungsanweisung lautet:<sup>2</sup>

### »**Pleinjeu** Manual

Montre

Bourdon 16. pieds

Bourdon 8.

Prestant

Doublette

Siflet

Fourniture

Cimbal

### **Pleinjeu** Positif

Prestant

Bourdon

Doublette

Fourniture

Im Pedal wird accompagn[nirt]

Subbass

Octavenbass. Mit oder ohne

Trompettenbaß. auch mit oder ohne Tremblant forte.

Diese Register werden vollständig nur Accordenmäßig gespielt.

<sup>1</sup> Marc Schaefer, Recherches sur la famille et l'oeuvre des Silbermann en Alsace. Introduction aux "Archives Silbermann de Paris". Dissertation Straßburg 1984 (zum Download auf [www.walcker-stiftung.de](http://www.walcker-stiftung.de)), S. 191+413

<sup>2</sup> abgedruckt in: Marc Schaefer, Eine Registrierungsanweisung des Orgelmachers Johann Andreas Silbermann für die Orgel in Bouxwiller (1778). Ars Organi 50, 2002, H. 3, S. 134-139.

**Grand jeu** Manual

Montre  
Bourdon 16 pieds  
Bourdon 8.  
Nazard  
Doublette  
Tierce  
Cornet. Mit oder ohne  
Trompette Bass und  
Trompette Dessus

**Grandjeu** Positif

Prestant  
Bourdon  
Nazard  
Doublette  
Tierce  
Mit oder ohne den Tremblant forte.

Mit diesen Registern wird nicht Accordenmäßig gespielt, vornehmlich wird im Baß nur einfach, oder höchstens Octavenmäßig gegriffen, keineswegs aber mit Quint und Terz.

---

**Tierce** zu spielen.

Prestant  
Bourdon  
Nazard  
Doublette  
Tierce

---

**Nazard** zu spielen

Prestant  
Nazard  
Bourdon

---

Den **Cornet** zu spielen:

Bourdon Cornet.  
Dabey ist anzumerken, daß man mit dem Discand nicht unter das mittlere c hinunter, noch mit dem Baß über das mittlere h hinauf spielen darf.

---

**Font d'Orgues** zu spielen

Montre  
Bourdon 16.  
Bourdon 8.  
Prestant  
Doublette. So man es stärker haben will, noch  
Siflet.

*Im Positif*  
*Prestant 4*  
*Bourdon*  
*Doublette.*

---

*Ein delicateder Zug für einfache Stück im Positif*  
*Prestant*  
*Bourdon*  
*Nazard*  
*Tierce*

---

*Bourdon 8 Fuß im Manual, und*  
*Bourdon im Positif können für douse Sachen gantz allein gespielet werden. Mit oder ohne den*  
*Tremblant doux. Und im Pedal nur mit*  
*Octavbass accompagnirt*

---

*Bourdon 16 pieds*  
*Bourdon 8.*

*Im Positif*  
*Bourdon*  
*Flutte. Mit oder ohne den*  
*Tremblant doux*

*Im Pedal accompagnirt mit*  
*Supbass und*  
*Octavbaß.*

---

*Im Manual für die rechte Hand oder Discand*  
*Bourdon 16 pieds*  
*Bourdon 8*  
*Siflet*

*Im Positif für den Baß oder die linke Hand*  
*Bourdon*  
*Flutte*

---

***Trompette*** zu spielen  
*Trompette Bass*  
*Trompette Dessus*  
*Bourdon 8 pieds*

*NB. Im Baß ja nicht accordenmässig, sondern nur einfach oder mit Octaven gespielt.*

---

***Cromhorn*** zu spielen.  
*Cromhorne*  
*Bourdon.*

---

Will man sowohl in der Trompete als dem Cromhorne mit dem Baß und Discant abwechseln, so wird zu der Trompete im Positif nur Bourdon und Flutte gezogen.

Und zur Abwechslung für das Cromhorne  
Im Manual Bourdon und Montre

---

Montre

Bourdon kan mit oder ohne den  
Tremblant doux gezogen werden.

Und im Pedal mit  
Supbass 16 und  
Octavbaß accompagnirt werden.

---

Wan man im Positif  
Bourdon und  
Tierce ziehet für den Discant oder die rechte Hand  
So nimbt man für den Baß oder die linke Hand  
im Manual  
Bourdon 8 Schu.

---

Für die **Voix humaine**

Gleich anfangs wird im Positif praeludirt mit  
Bourdon  
Flutte  
Tremblant pour la V[oix] hum[aine]

Im Pedal mit Octavenbass accompagnirt.

Im Manual  
Montre  
Bourdon 8.  
Voix humaine

Wan im Positif das Präludium vorbei ist, so kan man mit dem Discant nur anfangs einfache Noten spielen, dan etwan nur Terzen.

Will man den Alt, Tenor oder Baß besonders hören lassen, so bleibt man mit dem Discant auf dem Positif Clavier.  
Zuletzt kan man ein Chor von 3 biß 4 Stimmen hören lassen.

---

Anmerkung.

Wan man die Register Cornet und Tierce gezogen hat, so darf weder Fourniture noch Cimal darunter gezogen werden. So auch ebenfals schückt sich zur Fourniture und Cimal der Cornet nicht nebst der Tierce. Es seye dan, daß ein starker Choral diese Register erfortern. So wird auch im Pedal nur zum starken Choral die Bompartte gezogen. Demnach werden zum Choral wann die Orgel durchtringen soll, lauter satte anhaltende Griffe erfortert, so daß mit jeder Hand immer 3 Claves nidergetrückt werden.«